



Veränderung im Bildungswesen | 03

Neuaufgabe Stand-der-Technik-Papier Teil A | 07

Designerpreis Ofenflamme 2023 | 11

**feu** suisse

Verband für Wohnraum-  
feuerungen, Plattenbeläge  
und Abgassysteme

# LEHRBETRIEB WERDEN

UND ZUKUNFT DES OFENBAUERS SICHERN.

«Mich motiviert das neuerdings wieder vermehrte Interesse der jungen Leute an unserem einzigartigen, zukunftsweisenden Beruf. Unser Handwerk bietet die Alternative zu einer akademischen Ausbildung und erfüllt mit Stolz und Zufriedenheit. Wir bieten deshalb attraktive Schnupperlehren und Ausbildungsplätze an, damit Interessentinnen und Interessenten positiv auf uns aufmerksam werden. Every day for future!»

Roger Pernet, Eidg. dipl. Hafnermeister  
Geschäftsführer und Inhaber Pernet Ofen- und Cheminéebau GmbH, Steckborn



## TOP-VORTEILE



Sie leisten Ihren Beitrag zur Sicherung der Zukunft des Ofenbauerberufs.



Lernende sind äusserst produktive Mitarbeitende.



Lernende halten mit frischem Know-how Ihren Betrieb auf dem aktuellen Stand.



Sie geben jungen Menschen die Chance, erfolgreich in die Berufslaufbahn zu starten.



Zufriedene Lernende werben in ihrem Umfeld für Ihr Unternehmen.



Sie werden als Lehrbetrieb von Kunden als nachhaltiger Betrieb wahrgenommen.



## VERÄNDERUNGEN IM BILDUNGSBEREICH – ZUM WOHL VON BERUF UND VERBAND

Anfang Mai 2023 teilte feusuisse seinen Mitgliedern mit, dass die Finanzierung der Fachschule massiv gefährdet sei, die Gefahr einer Schliessung der Schule real bestehe und infolgedessen der Branche die Fachkräfte ausgingen. Der Grund: Mit nur 5 neuen Lehrverträgen lag die schweizweite Gesamtschülerzahl per August 2023 bei 29(!). Mit dem Ziel, die Fachschule und den Ofenbauerberuf auch bei einer sehr tiefen Schülerzahl mit entsprechend niedrigeren Förderbeiträgen erhalten und anbieten zu können, beschloss die Verwaltung im Rahmen einer Aufgaben- und Strukturüberprüfung verschiedenste Massnahmen. So wird per Schuljahr 2024/2025 das Milizsystem mit Lehrern in Teilzeit-Pensen aus ökonomischen Gründen eingestellt.

Mit dem Systemwechsel und der Schaffung weniger, aber höherer Pensen soll die Geschäftsstelle, insbesondere der fachtechnische Bereich gestärkt werden. Über viele Jahre wurde über Einsparungen beim Personal der Geschäftsstelle das unbestritten hochwertige, aber sehr teure Milizsystem querfinanziert. Dieser Weg ist ausgereizt und lässt eine vollständige Abdeckung der Geschäftsstelle nicht mehr zu. Mit der Schaffung von Kursleiterstellen (siehe Inserat Seite 4) setzt feusuisse auf ein Modell, welches andere Branchenverbände schon seit Jahren praktizieren. Betreffend die Veränderungen im Bildungsbereich wurde die Fachlehrerschaft am 17. Mai 2023 schriftlich informiert und im Sinne einer Anhörung zur Mitwirkung eingeladen. Substanzuelle Rückmeldungen blieben aus. Begleitend zur Einladung der Lehrersitzung vom 5. Juli 2023 wurde in der Sache informell nachgedoppelt: «Aufgrund der aktuellen Situation (tiefe Lernendenzahlen) haben wir eine erste Sofortmassnahme getroffen. Die deutschsprachigen Lernenden des 1. und 2. Lehrjahres werden neu als Mischklasse geführt.»

Auch bei der Traktandenliste zu erwähnter Lehrersitzung wurde Wert auf Transparenz gelegt: «Traktandum 4, Information durch Präsident Erich Hänni bezüglich strategischer Entscheide der Verwaltung im Bildungsbereich». Der leider nur zu zwei Drittel anwesenden Lehrerschaft wurde oben geschilderter Systemwechsel begründet und mit Zahlenmaterial untermauert. Ebenfalls wurde den verdienten Persönlichkeiten Wertschätzung ausgesprochen und die grossen Verdienste gewürdigt. Der Systemwechsel ist eine nötige weitere Massnahme zur Existenzsicherung von Ausbildung und Verband. Dass Kündigungen ausgesprochen werden müssen, ist schmerzlich – auch für den Arbeitgeber. Erfolgen diese jedoch ein Jahr im Voraus und unter klarem ökonomischem Handlungsbedarf, ist das Vorgehen gerechtfertigt und fair. Fakt ist, die intensiven Bemühungen der Kampagne [www.lerneofenbauer.ch](http://www.lerneofenbauer.ch) und der Aufruf im Mai haben Früchte getragen – die Auszubildendenzahl ist auf 48 gestiegen. Ein grosses Dankeschön an die entsprechenden Lehrbetriebe für ihr Engagement.

Siehe zu diesem Thema auch die Stellenausschreibung auf Seite 04 und die Mitteilung auf Seite 05.

Erich Hänni, Präsident feusuisse  
Corsin Farrér, Geschäftsführer feusuisse

## VERBAND

- 05 Aus der Verwaltung
- 07 Neuauflage Stand-der-Technik-Papier Teil A
- 09 Aus dem Archiv

## REPORTAGE / INTERVIEW

- 11 Designpreis Ofenflamme
- 15 Genuss im Salzburger Land
- 18 Brückenschlag mit Thomas Breu

## SERIE «MENSCH, MEIN OFEN»

- 20 Hohe Kunst des Fischeräucherns

## BERUFSBILDUNG

- 22 Gemeinsames Outdoor-Erlebnis
- 23 Stimmen zum Schulstart
- 25 Start in den Vorbereitungslehrgang zur Meisterprüfung 2024

## SERVICE

- 29 Publireportage: Kesa Technische Software
- 30 Publireportage: Rosset Technik AG
- 31 Publireportage: Chemitube AG
- 34 Anlässe/Weiterbildung

**Titelbild:** Dieser Ofen von Christian Manser, Appenzell, ist beim Designpreis Ofenflamme 2023 ausgezeichnet worden. Bild: ZVG

feusuisse, der Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme steht für wegweisende Innovation und ist seit 1889 der kompetente Branchenverband für die Betriebe des Ofenbau-, Plattengewerbe und für Arbeitgeber der Schweiz. feusuisse vereinigt rund 300 Ofenbau-, Platten- sowie Abgasanlagenbetriebe und weiter rund 60 Hersteller und Händler der Zulieferbranche. Wir kümmern uns mit unserer Fachschule für die Zukunft der Branche. Mit einer hochstehenden Aus- und Weiterbildung sorgen wir für eine hohe Qualität des Ofenbau-, Platten-, und Abgasanlagengewerbes. Unsere Fachtechnische Beratungsstelle ist das Kompetenzzentrum für den Beruf des Ofenbauers und Plattenlegers. Als wichtiger und starker Player der Holzenergiebranche setzt sich der Verband bei Behörden und Politik dafür ein, dass die Mitglieder unter optimalen Rahmenbedingungen arbeiten können. Schliesslich treffen sich bei feusuisse die wichtigsten Fachleute der Branche zum kollegialen Austausch.

**WIR SUCHEN NACH VEREINBARUNG ODER PER SPÄTESTENS 1. AUGUST 2024  
EINE ENGAGIERTE, SELBSTÄNDIGE PERSÖNLICHKEIT ALS**

# **KURSLEITER/IN – MITARBEITER/IN FACHTECHNIK 80-100%**

Eigeninitiative ist Ihnen wichtig, Sie arbeiten gerne dienstleistungsorientiert und fühlen sich motiviert, im Bildungs- und Fachtechnikbereich des Verbandes mitzuwirken.

## **Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Berufsschulunterricht beim Beruf Ofenbauer/in EFZ
- Unterricht in den überbetrieblichen Kursen (Fachkurse Praxis)
- Unterrichtsvorbereitung, Aufarbeitung und Aktualisierung von Lehrmitteln
- Unterstützung und Ausbau der Luftreinhalteverordnung (LRV)-Bewertungsstelle
- Redaktion von Fachbeiträgen für das Fachmagazin feusuisse
- Weitere Aufgaben im Verband gemäss fachlichen und persönlichen Kompetenzen

## **Ihr Profil:**

- Handwerkliche oder technische Grundausbildung – im Idealfall als Ofenbauer/in oder mehrjährige Berufserfahrung im Ofenbau
- SVEB-Kursleiter/in 1: Zertifikat oder Bereitschaft, dieses zu erlangen
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Lernenden
- Gute Projektmanagement-Kompetenzen
- Flexibilität und Agilität im Vorgehen und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Stilsichere Deutschkenntnisse, gute Französischkenntnisse von Vorteil
- Gute MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Organisationsstark, zuverlässig, vernetzt denkend, motiviert und teamfähig

**Ihr Arbeitsort** befindet bei der Geschäftsstelle feusuisse, **4634 Wisen** (ÜK-Standort ist im Campus Sursee). Attraktive Arbeitsbedingungen, der Verantwortung angemessene Entlohnung und Weiterbildungsmöglichkeiten sind in unserem Verband selbstverständlich.

Wenn Sie diese Herausforderung mit langfristigen Perspektiven anspricht, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon 062 205 90 84 direkt (Diskretion ist selbstverständlich). Ihre vollständige Bewerbung erwarten wir gerne per E-Mail an unseren Leiter Berufsbildung [m.piller@feusuisse.ch](mailto:m.piller@feusuisse.ch). Für weitere Informationen steht Ihnen Mike Piller gerne zur Verfügung.

## Aus der Verwaltung – Sitzung vom 16. Mai 2023

Die feusuisse-Verwaltung hat an ihrer Sitzung vom 16. Mai 2023 unter anderem folgende Geschäfte zur Kenntnis genommen, beraten oder verabschiedet:

### Mitgliederversammlung vom 13. April 2023:

- Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 13. April 2023 bilanziert.
- Das neue Mitglied der Verwaltung willkommen geheissen.
- Marco Zurbuchen einstimmig als Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2023–2026 gewählt.
- Die feusuisse-Funktionäre für die Amtsperiode 2023–2026 gewählt.
- Die Regelung der Unterschriftsberechtigung für den Eintrag ins Handelsregister (Handelsregisteramt Kanton Solothurn) beschlossen.
- Über Möglichkeiten zur stärkeren Einbindung der Romanie in die Verbandsarbeit beraten.

### Fachtagung vom 13. und 14. April 2023:

- Von der Evaluation der Fachtagung (mit Produkteschau/Produktepräsentation) vom 13. und 14. April 2023 im Campus Sursee Kenntnis genommen und den Rahmen für die Ausgabe 2024 festgelegt.

### Bürgergemeinde Olten:

- Mit Vertretern der Bürgergemeinde Olten die partnerschaftlichen Projekte beraten und Formen der künftigen Zusammenarbeit diskutiert.

### Vom Projektstand Kenntnis genommen:

- [www.lerneofenbauer.ch](http://www.lerneofenbauer.ch)
  - Vom Rücklauf 10. Mai 2023 des Mailings an die Gesamtbranche «Gefährliches Spiel mit dem Feuer – der Ofenbauerberuf steht vor dem Aus!» Kenntnis genommen
  - Auftritte 2023 an Berufsmessen / Social-Media-Präsenz
- Zukunft Ofenbau
  - Kenntnisnahme des Projektstandes, insbesondere der Planung für die Erarbeitung der Lehrmittel Ofenbauer/in EFZ

### Restaurant Froburg:

- Einen Überblick zu den letzten operativen Vorbereitungen zur Wiedereröffnung des Restaurant Hotel Froburg per 26. Mai 2023 gewonnen.

### Mutationen:

- Von den Mitgliedermutationen Kenntnis genommen und diese verabschiedet.

Corsin Farrér, Geschäftsführer feusuisse

## feusuisse-Mitglieder

### Eintritt per 1. Juni 2023

**As Concept Sàrl**  
Stéphane Gadé  
Rue du Levant 187,  
Halles 37-28  
1920 Martigny

**ThermoTube Sàrl**  
Emery Gerber  
Ch. de la Venoge 3  
1024 Ecublens

**Hügli Ofenbau**  
Christian Hügli  
Beizstrasse 7  
8636 Wald

## Veränderungen Bildungsbereich

Die Verwaltung hat an ihrer ausserordentlichen Sitzung vom 26. Juni 2023 im Rahmen einer Aufgaben- und Strukturüberprüfung verschiedenste Massnahmen geprüft und verabschiedet. So wird unter anderem per Schuljahr 2024/2025 das Milizsystem in der Grundbildung mit Lehrern in Teilzeit-Pensen aus ökonomischen Gründen eingestellt. Der ökonomisch begründete Systemwechsel verfolgt das Ziel, der Schaffung weniger, aber höherer Pensen die Geschäftsstelle, insbesondere den fachtechnischen Bereich, zu stärken. Die Lehrer wurden an der Lehrersitzung vom 5. Juli 2023 darüber informiert und ihr grosser und teilweise langjähriger Einsatz wurde verdankt. Eine gebührende Verabschiedung erfolgt im Frühjahr anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung. Bitte beachten Sie auch das Inserat (Kursleiter/in – Mitarbeiter/in Fachtechnik 80–100 %) auf Seite 04. Mit diesem Systemwechsel folgen wir einer Praxis für die Berufsbildung, wie sie in vielen anderen Verbänden anzutreffen ist.

Für die Verwaltung

Erich Hänni, Präsident feusuisse

Corsin Farrér, Geschäftsführer feusuisse



**FAKTENFEUER**  
DIE FEUERINITIATIVE

## Sind Sie schon Feuer und Flamme?

Machen Sie mit und verkündigen Sie, dass  
Wohnraumfeuerungen eine grosse Bereicherung  
für jedes Zuhause sind.

Promotionsmaterial wie Flyer, Beschriftungen  
für Ihr Auto sowie ein USB-Stick mit Bild- und  
Videomaterial stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Danke für Ihre Unterstützung.

Kontakt & Bestellungen:  
Froburgstrasse 266, 4634 Wisen  
062 205 90 80, [info@feusuisse.ch](mailto:info@feusuisse.ch)

**feusuisse**  
Schweizerischer Berufsverband  
der Ofenbauerinnen und Ofenbauer

[www.faktenfeuer.ch](http://www.faktenfeuer.ch)

Unterstützt durch:



# HERZLICH WILLKOMMEN

## Hausapéro für unsere Mitglieder!

Planen Sie Ihren nächsten  
Mitarbeiteranlass\* auf der Froburg und  
geniessen Sie ein Hausapéro pro Person  
– offeriert durch feussuisse.

\*im Zeitraum  
1. Oktober 2023 bis 31. März 2024;  
bitte bei der Reservation auf  
das Angebot hinweisen

**Restaurant Hotel Froburg**  
Froburgstrasse 262 | 4634 Wisen

[www.froburg-restaurant.ch](http://www.froburg-restaurant.ch)



## Neuaufgabe Stand-der-Technik-Papier Teil A



Bitte bestellen Sie Stand-der-Technik-Papier Teil A (Abgasanlagen) auf unserer Website: [www.feusuisse.ch/stand-der-technik-papiere](http://www.feusuisse.ch/stand-der-technik-papiere)

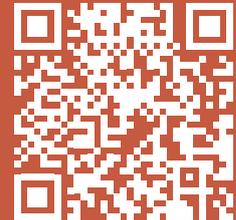
Hilfsmittel zur Planung, Erstellung, Betrieb und Wartung von Abgasanlagen sowie von Öfen und Cheminées.

Für Fachplaner, Installateure, Produktlieferanten, Betreiber, Behörden und Kontrollorgane.

### JETZT BESTELLEN

- STP Teil A (Abgasanlagen) à CHF 170\*, Mitglieder
- STP Teil A (Abgasanlagen) à CHF 270\*, Nicht-Mitglieder

\* (inkl. Updates bis 2027)



## WICHTIG: Geräteschild und LRV-Bewertung für Einzelraumfeuerungen

Die Bewertungsstelle von feusuisse beurteilt im Auftrag zahlreicher Kantone berechnete Speicheröfen, Zimmeröfen und individuelle Herde und vergibt Geräteschilder, welche die LRV-Konformität bestätigen.

Die Bewertung der LRV-Konformität durch feusuisse vereinfacht nicht nur den Vollzug der Luftreinhalte-Verordnung LRV, sondern trägt auch wesentlich zur Sicherung der Qualität von Wohnraumfeuerungen bei.

- Die Bewertung durch feusuisse umfasst als zentralen Punkt eine Überprüfung und Plausibilisierung der Pläne, Zugschemata und Berechnungen. Das stellt sicher, dass der geforderte Anlagenwirkungsgrad von 78 Prozent erreicht wird, und schafft dadurch einen Mehrwert.
- Die LRV schreibt für Einzelraumfeuerungen gesamtschweizerisch Feuerungskontrollen vor, deren konkrete Ausgestaltung zurzeit bei den Vollzugsbehörden in Arbeit ist. Das auf der Beurteilung durch eine Fachperson basierende Geräteschild von feusuisse erleichtert diesen Vollzug wesentlich, indem die Feuerungskontrollen nur noch das Vorhandensein des Geräteschildes kontrollieren müssen.
- Die Bewertung der LRV-Konformität durch feusuisse und die Vergabe des Geräteschildes ist eine ideale Möglichkeit, den Vollzug der LRV für handwerklich hergestellte Speicher-, Kachel- und Zimmeröfen zu vereinheitlichen.
- Die Bewertung der LRV-Konformität durch feusuisse hat sich in den letzten Jahren etabliert, die Abläufe sind eingespielt, bekannt und akzeptiert.



Bewährt: Das Kachelofenberechnungsprogramm und die LRV-Bewertung haben sich bewährt, um saubere und gesetzeskonforme Anlagen zu bauen beziehungsweise zu betreiben.

**Melden Sie sich bei Fragen. Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.**

## Erläuterungen zum Schweizerischen Datenschutzgesetz (DSG)

Seit dem 1. September 2023 ist das Schweizerische Datenschutzgesetz (DSG) in Kraft. Mit dieser Datenschutzrichtlinie sollen einheitliche Standards für den Datenschutz im Unternehmen geschaffen werden.

Zum einen müssen externe Dritte über die Datenschutzbearbeitung informiert werden (= externe Datenschutzerklärung), zum anderen müssen die Mitarbeitenden über die interne Datenschutzbearbeitung informiert werden (= interne Datenschutzerklärung). Diese beiden Dokumente müssen die Betriebe somit zwingend haben. Sie können jederzeit auf der Geschäftsstelle feusuisse angefordert werden.

Die Datenschutzerklärungen sind «lediglich» Erklärungen des Betriebs an Dritte und Mitarbeitende darüber, welche Daten zu welchem Zweck bearbeitet werden und dass man sich dabei

an das Datenschutzgesetz hält. Es ist somit nicht notwendig, dass man die beiden Dokumente zu einem Vertragsbestandteil macht und den externen Dritten oder Mitarbeitenden zustimmen lässt. Vielmehr genügt es, wenn der externe Dritte und der Mitarbeitende wissen, dass es diese Datenschutzerklärung bzw. Datenschutzrichtlinie gibt und dass man darauf verweist. Wir empfehlen deshalb, die externe Datenschutzerklärung auf Ihrer Website aufzuschalten.

**ACHTUNG:** Das Datenschutzgesetz betrifft nur die Daten von natürlichen Personen, also nicht von Firmen wie Aktiengesellschaften, GmbH und dergleichen. Wenn Sie in Ihrem Unternehmen ausschliesslich Firmendaten sammeln, betrifft Sie das Datenschutzgesetz nicht.

Stand: September 2023



# LOHNER ZIEGELEI AG

FABRIK FEUERFESTER STEINE UND TONWAREN

## Alles für den Ofenbau!



Vorderdorf 23 • 8235 Lohn • Tel. 052 649 33 18 • Fax 052 649 31 68  
[www.lohnerziegelei.ch](http://www.lohnerziegelei.ch) • [feuerfest@lohnerziegelei.ch](mailto:feuerfest@lohnerziegelei.ch)

AUS DEM ARCHIV

# Ein herzlich Prost auf den Sprachwandel

Nichts ist so konstant wie die Veränderung – dies gilt ganz besonders in Bezug auf die Sprache, wie der Blick ins Archiv von feusuisse zeigt.

TEXT: JIL LÜSCHER, FOTO: CORSIN FARRÉR

Das Thema Sprache ist hochaktuell und brisant, ja, man(n) – oder muss es korrekt man/frau heissen? – könnte sagen, die Diskussion um eine gendergerechte Sprache hat Sprengpotenzial! Vorbei die Zeit, als mit «Ofenbauer» alle Menschen gemeint waren, die in diesem Beruf zuhause sind. Korrekt ist «OfenbauerIn», «Ofenbauer:in» oder «Ofenbauer\*in». Erlaubt, aber altmodisch ist nach wie vor «Ofenbauer und Ofenbauerin».

Die Crux daran: Egal wie OfenbauerIn auch geschrieben wird, eine Garantie dafür, dass sich alle Menschen mit Bezug zu diesem Beruf abgeholt fühlen, gibt es nicht. Vorbei ist nämlich auch die Zeit, als die beiden binären Geschlechter Frau und Mann unsere Gesellschaft ausmachten. Heute werden richtigerweise auch nonbinäre Menschen wahrgenommen, solche, die sich keinem der beiden Geschlechter Mann oder Frau eindeutig zugehörig fühlen. Die Frage ist: Wie integriert man alle Menschengruppen korrekt in die Sprache? Überhaupt: Was darf die Sprache eigentlich noch, was ist tabu? Ein Thema, über das auf höherer Ebene geforscht, debattiert, gestritten und politisiert wird.

Wohin die Sprachreise führen wird, ist offen. Blicken wir also lieber in den Rückspiegel. Corsin Farrér hat im Archiv von feusuisse eine bemerkenswerte Einladung zu einer Generalversammlung der Handels-Genossenschaft des HSV (Schweizerischer Hafnermeister Verband) aus dem Jahr 1946 aufgestöbert. Sprachlich wird dort dem weiblichen Geschlecht mit dem Ausdruck die «verehrten Meistersfrauen» Ausdruck verliehen. Und den Kollegen wurde «ein herzlicher Willkomm entboten». Ein Glas Wein, im Bon zum Bezug des Mittagessens inkludiert, hatte nichts Anrüchiges an sich, man traute den werten Kollegen offenbar zu, die wichtigen Geschäfte, die ihrer harren, trotz Fendant und Féchy mit wachem Geist und klarem Kopf erledigen zu können.

Die Einladung im Wortlaut, ohne Auflistung der Traktanden (siehe auch Foto):

Werte Kollegen!

Wir erwarten zu unserer Generalversammlung einen zahlreichen Aufmarsch, harren doch sehr wichtige Geschäfte der Erledigung, welche für jeden Genossenschaftler von Interesse sein dürften. Um den Mitgliedern etwelches Entgegenkommen zu erweisen, wird auch dieses Jahr ein Bon zum unentgeltlichen Bezuge des Mittagessens mit Wein verabfolgt. Zu unserer Tagung sind auch die verehrten Meistersfrauen freundlichst eingeladen. Wir entbieten unsern Kollegen heute schon einen herzlichen Willkomm.

Der Vorstand der Handels-Genossenschaft des SHV

**Einladung**

zur Generalversammlung der Handels-Genossenschaft des SHV  
auf Sonntag, den 2. Juni 1946, vormittags punkt 10.00 Uhr, im  
Hotel Urnerhof in Flüelen.

**Traktanden:**

1. Festsetzung der Präsenz.
2. Wahl der Stimmzähler.
3. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Juni 1946 in Glarus.
4. Jahresbericht und Geschäftsbericht 1945.
5. Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Abnahme der Jahresrechnung 1945.
6. Beschlußfassung betreffend Verzinsung der Anteilscheine und der übrigen Gewinnverteilung.
7. Behandlung der Anträge.
8. Verschiedenes und Umfrage.

Anträge sind laut Statuten mindestens 4 Wochen vor der Generalversammlung dem Präsidenten der HG schriftlich einzureichen.

**Werte Kollegen!**

Wir erwarten zu unserer Generalversammlung einen zahlreichen Aufmarsch, harren doch sehr wichtige Geschäfte der Erledigung, welche für jeden Genossenschaftler von Interesse sein dürften. Um den Mitgliedern etwelches Entgegenkommen zu erweisen, wird auch dieses Jahr ein Bon zum unentgeltlichen Bezuge des Mittagessens mit Wein verabfolgt. Zu unserer Tagung sind auch die verehrten Meistersfrauen freundlichst eingeladen. Wir entbieten unsern Kollegen heute schon einen herzlichen Willkomm.

**Der Vorstand  
der Handels-Genossenschaft des SHV**

# HERZLICH WILLKOMMEN

beim Schweizer Familienunternehmen mit Pioniergeist und Leidenschaft



**Chuchiplättli ...**  
**Terrassenplättli ...**  
**Bodenplättli ...**  
**Cheminée ...**  
**Schwedenöfen ...**  
**Kachelöfen ...**

Einzigartiges Platten- und Feuer-Sortiment.  
6'500 Paletten Plättli ab Lager lieferbar.  
Eigener, flexibler Camion-Service.

Seit Generationen im Verband engagiert

**GANZ+**  
BAUKERAMIK AG

**Gemeinsame Ziele  
sind der grösste Faktor für  
eine erfolgreiche Umsetzung**

OFENFLAMME 2023

# Die schönsten Öfen in Europa

Zum fünften Mal wurde der Designpreis Ofenflamme vergeben – diesmal an fünf Ofenbauerinnen und Ofenbauer aus vier Ländern. Auszeichnungen gab es auch für die Schweizer Tobias Rutz, Christian Manser, Erwin Wirz und Benjamin Zweifel.

QUELLE: ARCHITEKTUR + ÖFEN WWW.FACHSCHRIFTEN-VERLAG.DE

Die Gestaltung moderner Kachelofen- und Kaminanlagen ist eine Aufgabe, die so individuell ist wie die Menschen, für die sie gebaut werden. Das macht den Job so spannend, aber auch so herausfordernd. Gerade im gehobenen Wohnbereich sind immer individuellere Lösungen gefragt. Jedes Objekt hat andere architektonische Rahmenbedingungen, und auch die Bedürfnisse der Bewohner und Bewohnerinnen sind sehr unterschiedlich. Kein Wunder also, dass die Bandbreite der Gewinner-Entwürfe so vielfältig ist. Auch dieser Wettbewerbsjahrgang repräsentiert wieder einen Querschnitt durch Wohnzimmer und Küchen Europas.

## Tradition und Modernität im Gleichklang

Allen fünf Gewinner-Öfen des diesjährigen Wettbewerbs Ofenflamme, aber auch den mit dem Prädikat «Selection» ausgezeichneten Objekten gemeinsam ist die Versöhnung von traditionellem Ofenhandwerk und modernen Gestaltungsprinzipien. Bewährte und tradierte Techniken und Materialien werden übernommen und in unsere Zeit übertragen. Das funktioniert für alle Einrichtungsstile.

Kriterien, die die Gewinner-Objekte auszeichnen: Der Bilderbuch-Kamin von Marie Mysková aus Tschechien ist nicht nur ausgesprochen romantisch, sondern repräsentiert zugleich modernes Interior Design. Ofenbauer David Muhl aus Freudenberg D realisierte einen skulpturalen Kamin, der die Architektur und Einrichtung der Bauhausvilla spiegelt; damit öffnet er den Raum für Licht und optische Freiräume. Gleich zwei traditionelle Kachelöfen sind von den Ofenbauern Andreas Pöhl aus Ritten (Italien) und Daniel Jungmann aus Delbrück D preiswürdig und modern interpretiert worden. Das Fachmagazin ARCHITEKTUR + ÖFEN schreibt dazu: «Die Kombination aus traditioneller Handwerkskunst und modernem Design macht die blau-grünen Manufaktur-Kacheln zu einem wahren Schmuckstück, und der flaschengrüne Ofen ist der Beweis, dass traditionelle Handwerkskunst überzeugend in unsere Zeit übertragbar ist.»

## Neun weitere, aussergewöhnliche Einreichungen: die Ofenflamme Selection 2023

Die Auswahl der Gewinner fiel nicht leicht: Unter den 130 Einreichungen für den Designpreis Ofenflamme 2023, darunter auch aus der Schweiz, waren viele inspirierende Beiträge mit Gewinner-Potenzial. Und mit kreativen Ansätzen: Müssen Öfen immer nur im Wohnzimmer stehen? Definitiv nein: Ob Outdoor-Küche, ein Kamin am Pool oder die traditionelle Feuerstelle im Flur – der Ideenvielfalt der Ofenbauer und Ofenbauerinnen sind keine Grenzen gesetzt.

«Die Initiatoren der Ofenflamme waren definitiv Visionäre. Seit 10 Jahren beobachte ich nun als Jurymitglied die Entwicklung des Ofenbaus im europäischen Raum», so Jurymitglied und Designjournalist Frank A. Reinhardt. «Die Kamine und Kachelöfen werden immer designorientierter, architektonischer, wohnlicher und stylischer und sind schon lange weit mehr als reine Wärmequellen. Der Designpreis Ofenflamme bildet genau diese Entwicklung ab, honoriert die vielfältigen Fähigkeiten von professionellen Ofenbauerinnen und Ofenbauern und macht diese zum Vorbild für ein kreatives Handwerk.»



ARCHITEKTUR + ÖFEN

### Informationen zum Designpreis Ofenflamme

Der Designpreis Ofenflamme wird ausgelobt vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) und von der Zeitschrift Kamine & Kachelöfen aus dem Fachschriften-Verlag in Fellbach. Daneben unterstützen die Vereinigung europäischer Kachelofenbauerverbände (VEUKO) und der Gesamtverband OfenBau e.V. (GVOB) den Designpreis. Seit 2015 werden alle zwei Jahre Ofenbauer und Ofenbauerinnen mit der begehrten Trophäe ausgezeichnet, die mit Kreativität, handwerklichem Können und architektonischem Wissen Kamine und Kachelöfen planen und realisieren. Der Designpreis wird europaweit ausgeschrieben und prämiert herausragende Leistungen im Ofenbauhandwerk. Prämiert werden individuell geplante und handwerklich erstellte Einzelfeuerungsanlagen wie zum Beispiel Grundöfen, Warmluftöfen, Heizkamine, Hypokausten und Herde. Die Einreichungen werden von der Jury nach Kriterien wie Einbindung in Wohnraum und Architektur, Auswahl der verwendeten Baustoffe, Stimmigkeit von Formen, Farben und Symmetrie bewertet.

Weitere Informationen: [www.ofenflamme.de](http://www.ofenflamme.de)



### Upcycling mit moderner Kamin-Technologie

Beim Händler eines Secondhandladens hat der Ofenbauer Benjamin Zweifel aus Wiedlisbach (Schweiz) eine alte, vom Wetter gezeichnete Stahlwanne gefunden. Mit viel Kreativität wurde daraus eine wandhängende Feuerstelle. Auch der Kunde hat sich direkt in die Idee des recycelten Objektes verliebt. Die rostige Patina ist das Ergebnis von vielen Jahren in Wind und Regen und ist nur schwer künstlich nachzustellen. Die Integration des Ofens erfolgte passgenau in den Raum. Der Charme von verwittertem Stahl in Verbindung mit moderner Kamin-Technologie macht den Reiz dieses wie aus einer maritimen Welt gestrandet wirkenden Objekts aus.

Benjamin Zweifel, Wiedlisbach  
[www.zweifelofenbau.ch](http://www.zweifelofenbau.ch)



### Auf die lange Bank geschoben: Cheminée mit Anschluss

Der Kamin (Cheminée) in dieser Architektenwohnung soll nicht nur den offenen, modernen Wohn- und Essraum mit Wärme versorgen, sondern den minimalistischen Einrichtungsstil unterstreichen. Bei der Wandverkleidung der Wohnung dominiert allerdings Sperrholz – eine Herausforderung bei der Integration des Kamins, der sich möglichst harmonisch in die Architektur einfügen sollte. Nach detaillierten Planungen stimmte die lokale Feuerschutzbehörde zu. Neben der Warmluft für die Wärmeabgabe sorgt eine komplette Hinterlüftung der Sperrholzverkleidung für einen sicheren Kaminbetrieb. Wie die Küchenarbeitsplatte besteht die Sitzbank aus bayerischem Nagelfluhgestein.

Erwin Wirz, Rapperswil  
[www.wellflamm.ch](http://www.wellflamm.ch)



#### Wandhoher Tunnel-Kamin mit handgeformter Keramik

Die Ofentradition mit grüner Farbgebung zitierend wurde dieser aussergewöhnliche, wandhohe Tunnel-Kamin mit handgeformter Keramik in Szene gesetzt. Die imposante Anlage passt sich dem exklusiven Interior Design des Raumes an und ist Blickfang und Wärmespeicher zugleich. Die Keramik wurde nach Vorstellung der Bauleute individuell modelliert. Der Kamineinsatz ist eine Sonderanfertigung mit Partikelabscheider.

Christian Manser, Appenzell  
[www.diemansers.ch](http://www.diemansers.ch)



#### Erdgereifter Speicherofen

Eigentlich ist der Ofen ein normaler handgefertigter 550 kg schwerer Speicherofen mit Stahlmantel (innen Schamotte). Das Besondere: Dieser Mantel aus Rohstahl wurde für genau ein Jahr eingegraben. In der Erde ist der Ofen durch den Kontakt mit Erde, Mineralien und Feuchtigkeit korrodiert. Die Oberfläche wirkt nach anschliessender Tiefenreinigung und der Behandlung mit einem Ölfirnis so, wie es sonst nur über 100-jährige (restaurierte) antike Stahloberflächen tun. Dass für diese ausdrucksstarke Oberfläche keine Chemie oder andere energieaufwendige Verfahren zur Anwendung kommen, spricht für den heutigen Zeitgeist. Die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Zeit macht die Wertschätzung des Ofens noch grösser – schliesslich ist dieser ja auch für jahrzehntelangen Betrieb konzipiert und gebaut.

Tobias Rutz, Dietfurt  
[www.holzoefe.ch](http://www.holzoefe.ch)



Der Blaue Ofen im Schloss Leopoldskron

AUF BESUCH BEI ANDREAS DÖLLERER IN GOLLING BEI SALZBURG

# Genussvolles Salzburger Land

Salzburg und das Salzburger Land haben viel zu bieten. Mozart, Kaiserin Sissi, Max Reinhardt, Festspiele und eine Küche, die vom kleinen Städtchen Golling aus Spitzenköche aus aller Welt inspiriert.

TEXT UND FOTOS: JIL LÜSCHER



Das Geniesserhotel Döllerer in Golling verwöhnt die Gäste mit einer ausgezeichneten Cuisine Alpine.

Die alljährlichen Salzburger Festspiele sind der Höhepunkt im reich bestückten kulturellen Kalender der Mozartstadt Salzburg. Im Zentrum des vielseitigen Festspielprogrammes steht jedes Jahr das Stück «Jedermann» von Hugo von Hofmannsthal. 1920 ist es vor dem prächtigen Salzburger Dom vom legendären Regisseur Max Reinhardt (1873–1943) auf geniale Weise inszeniert worden. Es war die Geburtsstunde der Festspiele, die heuer von einer Viertelmillion Menschen aus der ganzen Welt besucht worden sind.

Mozart und Reinhardt – sie prägen Salzburg kulturell. Auf der kulinarischen Ebene hat die Stadt und ihre Umgebung mindestens ebenso Genussvolles zu bieten. «Kunst und

Kulinarik» ergänzen sich in einer vollendeten Harmonie – fast, so könnte man sagen, wie Mozarts «Kleine Nachtmusik» oder Reinhardts Faust-Inszenierung aus dem Jahr 1933, die heuer mit einer sehenswerten mehrdimensionalen Ausstellung im Karl-Böhm-Saal in der Felsenreitschule in Erinnerung gerufen worden ist.

## Döllerer's Geniesserhotel

Und dann gibt es da noch den Ort Golling, etwa 20 Autominuten ausserhalb Salzburgs gelegen. Er ist so etwas wie Klein-Salzburg, ein Städtchen, das als Geheimtipp für Gourmets gilt und erst noch seine eigenen Festspiele auf Burg Golling hat. Im Zentrum von Gaumen- und Kulturgenuss: Döllerer's Geniesserhotel, ein Haus, dessen Familiengeschichte ins Jahr 1909 zurückgeht und das heute in der vierten Generation von Andreas Döllerer mit seiner Familie geführt wird. Während Hermann Döllerer als Spiritus Rector der Gollinger Festspiele gilt, hat sein Sohn Andreas mit grossem Erfolg

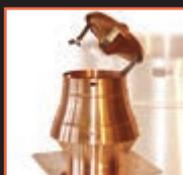


Kitsch und Kunst im Schloss Leopoldskron ►



# ASKO

die Profis für  
**OFEN CHEMINÉE KAMINE**



**Kamin-Hüte**  
Aspira, Sairlift  
Basten, Sirius  
Ansatzteile / Übergänge



**Abgasleitungen CNS**  
Kamin-Sanierungen  
Kesselanschlüsse  
Rohre, Bogen, Briden



**Cheminées nach Mass**  
Verkleidungen  
mit Schwarz-Stahl  
Cheminée-Verglasungen



**Olsberg-Cheminée-Öfen**  
Bodenplatten Stahl / Glas  
Rauchrohre steckbar  
Rauchrohranschlüsse



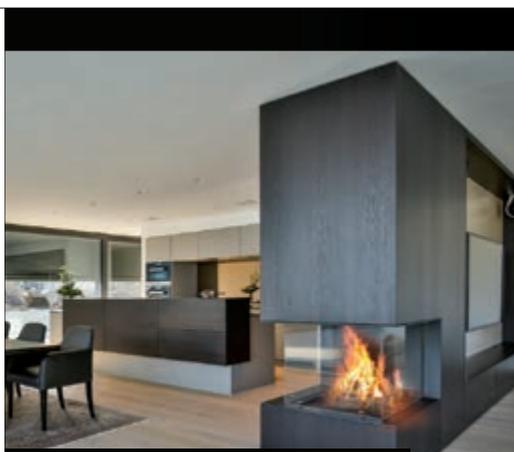
**Garten-Decor**  
Feuerschalen  
Garten-Grill  
Garten-Cheminée

[www.asko.ch](http://www.asko.ch)

1. Rauchrohre mit Briden
2. Rauchrohre steckbar
3. Zubehör
4. Luftgitter
5. Flexible Alu-Rohre
6. Kaminaufsätze
7. Chromstahlkamine
8. Ofenrohre gebläut
9. Spezialteile
10. Cheminée-Öfen
11. Garten-Grill-Feuerstellen

## ASKO HANDELS AG

CH-9443 Widnau · Industriestrasse 67  
☎ 071 722 45 45 · Fax 071 722 76 22  
[www.asko.ch](http://www.asko.ch) · [mail@asko.ch](mailto:mail@asko.ch)  
CH-6010 Kriens/LU · Amstutzweg 2



*Cheminées*

- CHEMINÉE - EINSÄTZE
- CHEMINÉE - EXKLUSIVITÄT
- CHEMINÉE - SANIERUNG
- KAMINSYSTEME

Kostenloser Ideenkatlog  
bestellen unter:  
[office@cheminee-staffieri.ch](mailto:office@cheminee-staffieri.ch)

9542 Münchwilen TG  
Telefon: +41 71 966 38 16  
[www.cheminee-staffieri.ch](http://www.cheminee-staffieri.ch)

**STAFFIERI AG**



Ofenkunstwerk im Schloss Leopoldskron

die Neue Alpine Küche in neue Sphären gehievt. Seine «Cuisine Alpine» ist durch und durch von den Salzburger Alpen geprägt. Er ist Kooperationen mit regionalen Produzenten eingegangen, lange vor allen anderen. Andreas Döllerer ist als Koch ein Trendsetter und Vorbild für viele Spitzenköche.

Die Wurst- und Fleischwaren in der zum Hotel gehörenden Metzgerei kommen von regionalen Bauern und Jägern. «Ein Netzwerk, das wir uns über die Jahre aufgebaut haben und dessen Qualität uns Tag für Tag überzeugt», sagt Andreas

Cheminée im Schloss Leopoldskron ►

Döllerer. Geachtet wird selbstverständlich auch auf das Tierwohl. «Da sind wir kompromisslos.» Eine Haltung, die man schmeckt – auf den Tellern von Restaurant und Wirtshaus.

### Enoteca – die Weinbibliothek

Auch Weinliebhaber kommen im Döllerer's Genusshotel voll auf ihre Kosten. Zum Familienbetrieb gehört ein aussergewöhnliches Weinhaus, im nahen Ort Kuchl gelegen. Dort lagern bis zu 400 000 Flaschen Wein aus aller Welt, dazu Schaumwein und Spirituosen von auserwählten Produzenten. Ein Bijou ist die Weinbibliothek – «Döllerer's Enoteca» genannt. Eine stylische Location, die auch für private Anlässe gebucht werden kann.

Das Salzburger Land mit der Mozartstadt als Zentrum, mit seinen reizvollen Landschaften, mit malerischen Almen und idyllischen Seen, wie dem Wolfgangsee und seinem «Weissen Rössl», mit dem Fuschlsee und seinem Schloss, das Kaiserin Sissi gerne als Residenz nutzte, oder dem Haus Leopoldskron, das eine wahre Pracht an Ofenbaukunstwerken offenbart – ja, Salzburg und seine Region ist eine Symphonie an Genüssen für alle Sinne.

Links:

[www.doellerer.at/hotel/](http://www.doellerer.at/hotel/)

[www.salzburg.info/](http://www.salzburg.info/)

[www.salzburgerfestspiele.at/](http://www.salzburgerfestspiele.at/)



THOMAS BREU VON DER FACHGRUPPE INDUSTRIE

# Brückenschlag über den Röstigraben

Es brauche eine stetige Weiterentwicklung von technischen Lösungen bei Wohnraumfeuerungen und Industrieanlagen, sagt Thomas Breu. Er ist Geschäftsleiter von Poujoulat SA und Mitglied der Fachgruppe Industrie bei feusuisse.

INTERVIEW: JIL LÜSCHER, FOTOS: PD

## Thomas Breu, Sie haben 2022 die Geschäftsleitung von Poujoulat übernommen – sind Sie gut angekommen im Unternehmen?

Ja danke, nach mittlerweile neun Monaten in der Firma bzw. in der Verantwortung kenne ich die Unternehmung und ihre Stärken und ihre Entwicklungsbereiche sehr gut.

## Sie waren als Geschäftsführer von Rigips AG in einem global präsenten Unternehmen aktiv – was schätzen Sie als Geschäftsführer des in einem kleineren Rahmen operierenden Unternehmens Poujoulat Switzerland AG?

Poujoulat Schweiz, wie zuvor die Rigips AG, ist fokussiert auf die Marktbearbeitung in der Schweiz, aber gleichzeitig Teil einer international tätigen Gruppe. Das Potenzial und die Möglichkeiten von Poujoulat SA mit der Gruppe im Rücken als Entwickler, Hersteller und führendem Anbieter in ganz Europa sind beträchtlich. Wir werden uns in den nächsten Jahren darauf konzentrieren, dieses Potenzial in der Schweiz im Bereich Kamine für Wohnraumfeuerungen, aber auch im Segment für mittlere und grosse industrielle Abgasanlagen weiter zu erschliessen.

## Wie kommen Sie mit der welschen Kultur klar?

Im beruflichen Umfeld konnte ich lange Zeit Erfahrungen in Zusammenarbeit, sei es mit französischen Firmen, aber auch mit Firmen, die in der ganzen Schweiz aktiv waren, sammeln. Das ist Courant normal.

## Es wird immer vom Röstigraben gesprochen – nehmen Sie den wahr und falls ja, wie?

Es wird meines Erachtens mehr darüber geredet als nötig. Zuletzt sind wir auf beiden Seiten des Röstigrabens alle sehr Schweizer, nur die Sprache unterscheidet sich.

## Ticken die Märkte in der frankophonen Schweiz anders als die in der deutschen Schweiz?

Die Märkte sind technisch und normativ natürlich sehr ähnlich. Die Kundenbeziehung ist vielleicht durch die kleinere Grösse der Suisse romande noch etwas direkter. Dort wo es konkrete Unterschiede der Kundenbedürfnisse gibt, sind wir in der Lage, unser Angebot darauf abzustimmen.



Thomas Breu, Geschäftsleiter von Poujoulat SA und Mitglied der Fachgruppe Industrie bei feusuisse.

## Können Sie bei der Bearbeitung der deutschen Schweiz Ihren Heimvorteil nutzen?

Wie gesagt, die Märkte und die Menschen sind doch fast die gleichen, aber natürlich hilft, wenn man der lokalen Sprache(n) mächtig ist. Unsere Technischen Berater, die die Deutschschweiz betreuen, sind selbstverständlich auch aus der jeweiligen Region.

## Sie gehören bei feusuisse zur Fachgruppe Industrie, welche Ziele haben Sie sich gesetzt?

Ziel ist einerseits, für mich persönlich mein Netzwerk in der Branche auszubauen, andererseits das Know-how der Poujoulat-Gruppe in die Fachgruppe einzubringen.

Poujoulat SA in Granges VS –  
der Arbeitsort von Thomas Breu.



**«Ich erlebe die Arbeit in der  
Fachkommission bei feusuisse als  
kompetent und konstruktiv.»**

Thomas Breu

**Die Fachgruppe Industrie setzt sich unter anderem für eine  
Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wohnraum-  
feuerung in der Gesetzgebung und im Gesetzesvollzug ein.  
Was sind die grössten Hindernisse diesbezüglich?**

Die zunehmenden Erwartungen der Gesellschaft an den Umweltschutz sind sicher ein Kernthema für die erfolgreiche Zukunft von Wohnraumfeuerung oder Industrieanlagen. Hier gilt es die technischen Lösungen stetig weiterzuentwickeln, aber vor allem auch in der Kommunikation aktiv zu sein.

**Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit feusuisse?**

Erste sehr gute Kontakte auf der persönlichen Ebene in den Sitzungen Anfang Jahr und dann auch an der Tagung in Sursee. Kompetent und konstruktiv.

**Noch ein Wort zum Privatmenschen Thomas Breu – wie  
erholen Sie sich von Ihren verantwortungsvollen Aufgaben?**

Das geht seit meinem Umzug ins Wallis mit der ganzen Familie vor zwei Jahren nun noch viel besser, und zwar das ganze Jahr, an der immer präsenten Walliser Sonne irgendwo in den Bergen.



cheminées  
**Poujoulat**

Ihr Spezialist für Kaminanlagen –  
vom Einfamilienhaus bis zum  
Industrieprojekt.



**Poujoulat Switzerland SA**

Route du Moulin 11, 3977 Granges (VS)

+41 24 473 50 00

info@poujoulat.ch | www.poujoulat.ch



# Petri Heil mit Fischereimeister Langmaier

Gerhard Langmaier ist Herr über den Fuschlsee, der im Salzkammergut im Salzburger Land (A) liegt. Unter der Leitung des ausgebildeten Fischereimeisters werden in der berühmten Schlossfischerei Fuschl Fische geräuchert, die eine beliebte Delikatesse sind. Die «fachmagazin»-Redaktorin konnte sich von der Einzigartigkeit des Geschmacks überzeugen und mit Gerhard Langmaier über die Kunst des Räucherns sprechen.

**TEXT UND FOTOS: JIL LÜSCHER**

## **Herr Langmaier, was bedeutet Feuer für Sie?**

Feuer ist archaisch und für die Menschheit wichtig in vielen Bereichen des Lebens. Feuer bedeutet Licht, Wärme, Energie. Und: Feuer brauchen wir, damit wir unser Produkt, den Räucherfisch, zu einem Genuss aufbereiten können – Feuer machen, Rauch, das bringt eine Delikatesse auf die Teller unserer Gäste. Kurz: Ohne Feuer geht gar nichts.

## **Braucht es zum Räuchern von Fisch einen speziellen Ofen, oder genügt, etwas einfach gesagt, eine Feuerstelle und ein paar Haken, zum Aufhängen der Fische?**

Nein, so einfach ist das nicht. Die Grösse muss schon passen und hier am See, wo wir viel Wind haben, ist die Ofentüre ein

wichtiges Element, mit dem ich das Verhältnis von Rauch und Feuer steuern kann. Auch was für ein Holz verwendet wird, spielt eine Rolle – wichtig sind astreine Harthölzer, bei uns ist es Buchenholz. Wir räuchern 200 Fische aufs Mal, da sind die Proportionen des Ofens sehr wichtig.

## **Macht die Summe dieser Faktoren – Ofen, Grösse, Holz, Verhältnis von Feuer zu Rauch – den Geschmack des Fisches aus?**

Feuer, Holz und bisschen Salz, wenn das alles im richtigen Verhältnis zueinandersteht, dann wird der Fisch zu der Delikatesse, wie sie hier bei uns am Fuschlsee bekannt ist. Zur Zubereitung: Der Fisch kommt nach dem Fang über Nacht in eine Salzlauge, wird am nächsten Tag sauber gewaschen,

◀ Blick vom Schober, Salzkammergut-Berge, über den Fuschlsee und vorbei am Gaisberg über Salzburg weiter zum Hohen Staufen, Chiemgauer Alpen und links zum Untersberg, Berchtesgadener Alpen. Am westlichen Ufer das Schlosshotel Fuschl.

aufgehängt und dann mit Buchenholz während zwei Stunden heiss geräuchert. Man nennt dieses Verfahren heissräuchern. Im Unterschied dazu werden die Filets während einer kurzen Zeit kalt geräuchert. Zuvor sind sie in einer Marinade eingelegt gewesen.

#### **Ist Räuchern eine Kunst, die in der Berufsausbildung Fischer/ Fischerinnen vermittelt wird?**

Ja, in der Ausbildung wird das Räuchern mitgelernt – es gibt sehr viele unterschiedliche Räuchermethoden und unterschiedliche Öfen, zum Beispiel computergesteuerte Räucheröfen, solche, die mit Holz befeuert werden, andere, die mit Gas funktionieren, oder dann Elektroöfen usw. Auch was das Brennmaterial bei den mit Holz befeuerten Öfen betrifft, gibt es Unterschiede, verwendet man Holzscheiter oder nur kleine Sägespäne? – Alles ist möglich. Die Materie, wie man einen Fisch veredelt, ist spannend und die Lernenden passen bei diesem Thema auch immer alle gut auf.

#### **Und weil die Kunst des Räucherns hier in der Schlossfischerei Fuschl beherrscht wird, sind die Fische auch so lecker ...?**

Wir geben uns Mühe, dass wir traditionell bleiben und die Räucherkunst so anwenden, wie wir das immer schon gemacht haben. Nichts verfälschen heisst die Devise und der Erfolg gibt uns ja recht.

#### **Dann darf man sagen, dass Sie für Ihre Fische Feuer und Flamme sind?**

Ja, für unsere Produkte bin ich in der Tat Feuer und Flamme – brenne so heiss wie das Feuer im Räucherofen.

#### **Für den Erhalt des Fischbestandes hier am Fuschlsee würden Sie bestimmt durchs Feuer gehen, oder?**

Durchs Feuer würde ich für meine Frau gehen (lacht), ist eh klar! Zum Fischbestand tragen wir die grösstmögliche Sorge. Im See leben 14 verschiedene Sorten. Der Hauptfisch ist die Renke (Felchen), die anderen heissen Seesaibling, Seeforelle (Lachs), Aalrutte, auch Quappe genannt, Schleie, Karpfen, Hecht, Aitel (Döbel). Wir fangen ca. 8 bis 12 Kilogramm pro Hektar, das ist von Jahr zu Jahr verschieden. Wichtig ist, dass die Bewirtschaftung nachhaltig ist, das heisst, der Fisch muss sich mindestens einmal reproduziert haben, bevor wir ihn rausnehmen. Die Fische werden dann direkt bei uns hier verarbeitet, entweder zu Räucherfisch oder zu einem Tischfisch. Die Vermarktung erfolgt über einen eigenen Hofladen und über die regionale Gastronomie.



Herr der Fische und Meister des Räucherns – Gerhard Langmaier von der Schlossfischerei Fuschl



Frisch geräucherter Saibling aus dem Fuschlsee

#### **Sie sind seit 36 Jahren verantwortlich für die Bewirtschaftung des Sees, was ist die grösste Herausforderung dabei?**

Der See ist ein grosser Lebensraum für die Fische und Wassertiere. Wir tragen grosse Sorge zu diesem Gewässer und passen auf, dass nicht etwas reinkommt, was nicht reinkommen darf, sei es Gülle, seien es Tiere, die nicht heimisch sind. Darauf zu achten, dass das Wasser sauber bleibt und der Sauerstoffgehalt bis auf eine Tiefe von 67 Metern stimmt, ist eine wichtige Aufgabe und letztlich die Existenzgrundlage für die Schlossfischerei Fuschl, wie auch für die Artenvielfalt im Fuschlsee.



OFENBAUER/IN EFZ: GEMEINSAMER START INS SCHULJAHR 2023/2024

## Gemeinsames Outdoor-Erlebnis

Vom 14. bis 18. August 2023 eröffneten die deutschsprachigen Lernenden das Schuljahr 2023/2024. In einer klassenübergreifenden Spezialwoche fanden, nebst oder als Teil des regulären allgemeinbildenden Unterrichtes und den Lektionen in Berufskunde, mehrere klassenübergreifende Aktivitäten statt. Nebst einem Sportturnier und einer Gruppenarbeit im ABU stand am Donnerstag eine Waldexkursion mit anschliessendem Grillabend auf dem Programm.

TEXT: MIKE PILLER, FOTOS: ARTHUR KASPER / MARTIN GYGAX

## STIMMEN ZUM SCHULBEGINN

# Viele Wege führen zum Ziel



«Auf der Suche nach der passenden Berufswahl habe ich auch in den Ofenbau reingeschnuppert. Das hat mir gefallen. Einen Bürojob wollte ich nicht. Körperliche Arbeit ist für mich auch Training – ich gehöre zum U17-Eishockeyteam von Wetzikon und habe als Goalie durchaus Ambitionen, möglichst erfolgreich zu sein.»

**Nerin Meier, 1. Lehrjahr**  
wellflamm.ch AG – Cheminée- & Ofenbau, Rapperswil



«Mir gefällt die Vielseitigkeit des Berufs, handwerkliches Arbeiten an verschiedenen Orten an unterschiedlichen Projekten. Meine Kolleginnen haben überrascht reagiert, als ich ihnen von meiner Berufswahl erzählte, sie wussten nicht, dass es den Beruf OfenbauerIn gibt. Ich bin an einer Berufsmesse auf diesen Beruf aufmerksam geworden.»

**Nascha Huldi, 1. Lehrjahr**  
Art of Fire GmbH, Romanshorn



«Der Beruf ist abwechslungsreich und spannend, ich würde dieselbe Wahl wieder treffen. Allen, die gerne handwerklich, kreativ und auch mit Köpfchen arbeiten, kann ich Ofenbau nur empfehlen. Nach der Ausbildung leiste ich Militärdienst und dann will ich Trucker werden. Vielleicht kehre ich später zurück in den Ofenbauberuf, mal sehen.»

**Zizou Wigger, 3. Lehrjahr (Lehrverbund)**  
Hauser Ofenbau GmbH, Wollerau SZ und wellflamm.ch AG  
– Cheminée- & Ofenbau, Rapperswil



«Eigentlich wollte ich Metallbauer lernen, dann habe ich erfahren, dass der Ausbilder gekündigt hat. Weil ich auch Ofenbau geschnuppert habe und weil der Ausbildungsbetrieb im Wohnort ist, habe ich mich für diesen Beruf entschieden. Im Nachhinein muss ich sagen, das war eine gute Wahl. Nach der Lehre möchte ich noch die Ausbildung zum Plattenleger machen.»

**Simon Rinert, 3. Lehrjahr,**  
Meyer Ofenbau & Plattenbeläge AG, Gunzwil



«Ich habe mega Spass an meinem Beruf und ich würde mich sofort wieder für eine Ausbildung bei der Bruno Poggio AG entscheiden. Mir gefällt besonders der Cheminéebau. Nach der Lehre möchte ich noch die Ausbildung zum Plattenleger anhängen. Allerdings möchte ich auf dem Beruf Ofenbau bleiben, vielleicht auch mal als selbständiger Betrieb.»

**Nicola Meier, 2. Lehrjahr**  
Bruno Poggio AG, Hägendorf

## KOPAS-Grundkurs

### Kurzbeschreibung

Jeder Betrieb definiert eine KOPAS (Kontaktperson Arbeitssicherheit/ vormals SIBE) und meldet diese mit der Anmeldung zur Branchenlösung 68 bzw. mit der Kursanmeldung der zuständigen Geschäftsstelle.

Die der Branchenlösung 68 angeschlossenen Betriebe werden zum Besuch der Grundkurse (einmalig) aufgeboten.

### Ziele

Jede Person, die diese Aufgabe in ihrem Betrieb übernimmt, muss den KOPAS-Grundkurs besuchen. Die Teilnehmenden kennen:

- die Gründe für Arbeitssicherheit + Gesundheitsschutz (AS+GS);
- die Pflichten bezüglich AS+GS von Arbeitgeber und Arbeitnehmer;
- ihre Aufgaben als KOPAS;
- den Inhalt des Sicherheitshandbuchs und die ersten sowie nachfolgenden Schritte, die nach dem Kurs zu unternehmen sind;
- das Vorgehen bei einer systematischen Gefährdungsermittlung;
- wie Massnahmen und Termine zu planen sind (inkl. Zuständigkeiten).

### Dauer

1 Tag (einmalig)

### Kursdaten

31. Oktober 2023

### Kurskosten

Mitglieder feusuisse CHF 370.00 zzgl. 7,7% MwSt.  
Nichtmitglieder CHF 740.00 zzgl. 7,7% MwSt.

### Kursort

Froborg, Froborgstrasse 266, 4634 Wisen



## Einzelmodule/Kurstage aus dem Lehrgang zur höheren Fachprüfung Ofenbauer-Meister/Ofenbauer-Meisterin

### Themenfelder

Grundlagen, Kalkulation, Gestaltung, Ofenbau, Technik, Verkauf, Projekt.

### Daten 2023/2024

Die detaillierte Terminierung der jeweiligen Module respektive Kurstage entnehmen Sie feusuisse.ch

### Kosten

Preise für feusuisse-Mitglieder

Kurstag inkl. Teilnehmerunterlagen\* CHF 250.00  
Anmeldegebühr (pauschal/einmalig) CHF 50.00

Preise für Nichtmitglieder

Kurstag inkl. Teilnehmerunterlagen\* CHF 375.00  
Anmeldegebühr (pauschal/einmalig) CHF 75.00

### Kursort (ausgenommen Exkursionen)

Fachschule feusuisse, Froborgstrasse 266, 4634 Wisen

### Anmeldeschluss

–

### Anmeldung

Via E-Mail an [info@feusuisse.ch](mailto:info@feusuisse.ch)

\*Die Kosten der Kurstage verstehen sich exkl. Verpflegung und Übernachtung – das Restaurant Hotel Froborg ist wieder offen.

### Für alle Kurse gilt:

Anmeldung via Online-Formular auf der Website [www.feusuisse.ch](http://www.feusuisse.ch) – jetzt QR-Code scannen und direkt anmelden.



### Projekt: Zukunft Ofenbau

Die Totalrevision der Lehrgänge hat einen weiteren Schritt gemacht. Am 7. August 2023 wurden die neue Bildungsverordnung und der neue Bildungsplan erlassen. Sie treten per 1. Januar 2024 in Kraft. Ab August 2024 werden die ersten Lernenden die Ausbildung zur/zum Ofenbauer/in EFZ auf der neuen Grundlage absolvieren. (mp)

QR-Code – Link zur Bildungsverordnung.



HÖHERE FACHPRÜFUNG: OFENBAUER-MEISTER/IN

# Start in den Vorbereitungslehrgang zur Meisterprüfung 2024

Es ist Mittwoch, der 9. August 2023. Der Himmel ist bedeckt, es regnet leicht. Auf dem Vorplatz der Ganz Baukeramik AG in Embrach fahren Firmenbusse und Privatwagen vor. Die lernwilligen, wissbegierigen und motivierten Teilnehmer des Vorbereitungslehrgangs zur Meisterprüfung finden sich zum ersten Kurstag ein.

TEXT UND FOTO: MIKE PILLER

Bei köstlich duftendem Kaffee und frischen Croissants treffen sich die Fachkräfte zu einem ersten Austausch im Showroom. Es ist offensichtlich, einige kennen sich, andere sehen sich zum ersten Mal. Unabhängig davon: sie alle befinden sich auf der Mission «Ofenbauer-Meister HFP».

Die Kaffeetassen sind leer, der Geist bereit. Die Teilnehmer begeben sich in den Seminarraum, direkt oberhalb des Showrooms. Es folgen eine kurze formelle Begrüssung seitens feusuisse und die offizielle Begrüssung von Philipp Portmann, Verkaufsleitung «Feuer» und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung. Er nimmt sie mit in die attraktive und zugleich anspruchsvolle Welt des Verkaufs. Von den Grundlagen des Verkaufs über die Typenlehre bis hin zur Struktur eines Verkaufsgesprächs: der Vormittag bietet viel Fachwissen.

Am Mittag eine schmackhafte Grillade und ein Rundgang in der Manufaktur – auch für ein leckeres und spannendes Kopflüften ist gesorgt. Denn am Nachmittag gilt es für die Teilnehmenden die Informationen umzusetzen. Programmpunkt: Praxistransfer. Mittels Gruppenarbeit, Präsentation und Selbstreflexion werden die neuen Erkenntnisse ein erstes Mal praktiziert und individuelle Erkenntnisse daraus gezogen. Schliesslich folgen eine letzte Fragerunde, ein letzter Austausch und der erste Kurstag findet sein Ende.

Die Teilnehmenden machen sich auf den Weg. Erstmals auf die Froburg, denn am Donnerstag findet dort der zweite Kurstag statt. Thema: Kalkulation.

Danach werden weitere Kurstage folgen, auf der Reise zum Abschluss als Ofenbauer-Meister HFP. Die Meisterprüfung findet vom 16. bis 20. September 2024 auf der Froburg statt.



Gut gelaunt: die Teilnehmer des Vorbereitungslehrgangs zur Meisterprüfung

- ☞ CHEMINÉESANIERUNGEN
- ☞ LASERSCHNEIDEN
- ☞ AUSSENFEUERSTELLEN
- ☞ MASCHINELL ENTGRATEN
- ☞ METALLBAU
- ☞ BIEGEN

**SPEZIALANFERTIGUNGEN**



**CHEMINÉESÖFEN**



SIMPLON COMBIN S | SÄNTIS S



SCHWEIZER  
HANDWERK

GEMEINSAM SIND WIR FEUER UND FLAMME NACH  
IHREN WÜNSCHEN ZU PRODUZIEREN!

**AUSSENFEUERSTELLEN**



FIRE-POT

**LASERSCHNEIDEN  
MASCHINELL ENTGRATEN | BIEGEN**



**CHEMINÉESANIERUNGEN**



WIR BAUEN FÜR JEDES CHEMINÉE  
DIE MASSGENAUE SANIERUNGSLÖSUNG!

UNSERE AUSSTELLUNG BEFINDET  
SICH NEU DIREKT AM PRODUKTIONSORT  
AN DER FLURSTRASSE 40

HANS GREUB AG

Tel. 062 922 52 42

Flurstrasse 40  
4932 Lotzwil

info@hans-greub.ch  
www.hans-greub.ch

QUALIFIKATIONSVERFAHREN 2023

# Herzlichen Glückwunsch

Wie sagte Konfuzius: «Das Entscheidende am Wissen ist, dass man es beherzigt und anwendet.» Genau dieses Ziel verfolgten die Absolventen des diesjährigen QV.

TEXT: MIKE PILLER, FOTOS: CHARLES INGOLD

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2023 absolvierten sie die «vorgegebene praktische Arbeit (VPA)» und die schriftliche Prüfung in «Berufskunde» in den Maurerlehrhallen Sursee in 6208 Oberkirch – eine Woche später folgte schliesslich noch die Schlussprüfung im allgemeinbildenden Unterricht.

feusuisse gratuliert den 13 Diplomanden zum erfolgreichen Lehrabschluss. Die frisch diplomierten Ofenbauer EFZ in alphabetischer Reihenfolge:

- **Baur Pascal**, Dillier Feuer + Platten AG
- **Beer Rolf**, Stadler AG
- **Fallet Janic**, Tschenett Ofen Platten GmbH
- **Flück Fabrice**, Zweifel Ofenbau GmbH
- **Grieder Adrian**, Urs Grieder Ofen- und Cheminéebau
- **Hauswirth Janic**, Daniel Reichenbach AG
- **Heusser Andrin**, Heusser Feuer & Keramik AG
- **Lathion Numa**, RC Cheminées Sàrl
- **Schmucki Jeremy**, Glutform Rüegg AG
- **Semere Dawit**, die mansers ag
- **Simeonov Galabin**, GOOD Cheminées SA
- **Wasem Gino**, Glutform Rüegg AG
- **Wyss Cyril**, LACK Cheminées SA

Den Ofenbauern EFZ wünscht feusuisse alles Gute für die Zukunft – viel Erfolg, Freude und Neugier auf die wartenden Herausforderungen und Möglichkeiten.

Nachfolgend zwei Eindrücke aus der QV-Halle:



HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH



**TZ-Feuerdesign**

*TZ-Feuerdesign GmbH*  
Dorfstrasse 12  
CH-6454 Flüelen  
041 870 89 16  
[www.tz-feuerdesign.ch](http://www.tz-feuerdesign.ch)

**SIKKEN<sup>2</sup>**

## Feuererlebnis hoch zwei.

Die Cheminéeöfen von SIKKEN<sup>2</sup> multiplizieren durchdachtes Design mit einzigartiger Funktionalität zu Feuerobjekten in höchster Qualität: Geniessen auch Sie zeitlose Ästhetik und wohlige Behaglichkeit. Mit den Feuerobjekten von SIKKEN<sup>2</sup>. Wir beraten Sie gerne.



ARTON



RITON



ZU UNSEREM SIKKEN<sup>2</sup>-SORTIMENT

## Sie suchen Verstärkung!?

Feuerheizungen/Feuerstellen sind meine Leidenschaft und leidenschaftlich gerne unterstütze ich Sie ab 1. Oktober als Allrounder (40–60%) auf folgenden Gebieten:

- Handwerklich
- Verkauf/Beratung
- Social Media/Fotografie

### Meine Stärken

Ich kann anpacken, bin flexibel, sehr zuverlässig und habe eine grosse Erfahrung mit Einfeuern.

Sind Sie in der Region Mittelland tätig, dann freue ich mich auf Ihren Anruf unter Mobile/Whatsapp: 079 766 30 20 / Mail: tree@baumbilder.com

ECO  
Lamellhut®



Einfache Montage,  
kompakt, formschön

Erhältlich in Nennweiten  
Ø 80 - Ø 500 mm

TÜV geprüft mit allg.  
bauaufsichtlichem  
Prüfzeugnis

 Schweizer Qualitätsprodukt

Ohnsorg Söhne AG | Kamin- und Ventilationshüte | Knonauerstrasse 5  
Postfach 332 | 6312 Steinhausen | Tel 041 747 00 22 | Fax 041 747 00 29  
www.ohnsorg-soehne-ag.ch | info@ohnsorg-soehne-ag.ch

**Bertrams**  
sabu AG  
Rauchrohre und Zubehör

Bertrams Sabu AG  
Juraweg 5  
3292 Busswil

Tel. 061 763 10 60  
verkauf@bertrams-sabu.ch  
www.bertrams-sabu.ch



## BLANKE PERMATOP SF

Das schnelle Fußbodenheiz- und Kühlsystem

**BLANKE**  
FÜR HANDWERK. DAS ÜBERZEUGT.



- > Minimale Aufbauhöhe von nur 14mm
- > Sehr geringe Trocknungszeit - schnelle Verlegung ohne Wartezeit
- > Einfacher Ausgleich durch im System enthaltene Energieverteilschicht

BLANKE PERMATOP SF erhalten Sie hier:  
hama keramikdesign GmbH  
St. Gallerstrasse 115  
9320 Arbon  
T +41(0)71 446 61 66  
W www.hama-keramikdesign.ch

**hama**  
keramikdesign

BERECHNUNG VON ABGASANLAGEN MIT KESA-ALADIN

# Kesa Technische Software

Wenn eine Feuerungsanlage neu errichtet oder geändert wird, muss jemand bescheinigen, dass die Abgase sicher ins Freie abgeführt werden. Zu diesem Zweck wird in der Regel eine Berechnung der Abgasanlage nach Norm EN 13384 durchgeführt – oder wie es offiziell heisst: eine feuerungstechnische Berechnung der Abgasanlage.

**TEXT: PD**

EN 13384 ist die europäische Norm für die Berechnung einer Abgasanlage und beschreibt das Rechenverfahren für einfach und mehrfach belegte Abgasanlagen. Bei der Berechnung einer Abgasanlage werden stets zwei Bedingungen überprüft – die Druckbedingung und die Temperaturbedingung. Die Einhaltung der Druckbedingung stellt sicher, dass die Abgase sicher ins Freie befördert werden. Die Einhaltung der Temperaturbedingung stellt zusätzlich sicher, dass die Abgasanlage langfristig geschützt ist (Problem der Kondensation bzw. der Vereisung).

Früher wurden vor allem im häuslichen Bereich Kamine zunächst nach Erfahrung, später auch nach Diagrammen oder Faustformeln ausgelegt: im Zweifelsfall eine Nummer grösser. Heute jedoch müssen wir für moderne Feuerstätten und unter Beachtung der Vorschriften für Energieeinsparung und Immissionsschutz Abgasanlagen und Kamine optimal auslegen. Das dazu nötige Rechenverfahren der europäischen Norm EN 13384 ist speziell bei der EN 13384-2 (mehrfach belegte Abgasanlagen) so aufwändig, dass es sich nur noch mit dem Computer bewältigen lässt am besten natürlich mit dem Programm kesa-aladin.

Das Computerprogramm der Firma Kesa Technische Software GmbH ist hierfür seit 38 Jahren über Europa hinaus in 35 Ländern bei über 16 000 Anwendern erfolgreich im Einsatz. Viele von ihnen sind zuständige Kaminfeger, bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegermeister, Ingenieure, Architekten und Planer, Bauämter, Energieversorgungsunternehmen, Institute, Hochschulen, Berufs- und Fachschulen sowie die Hersteller von Verbrennungseinrichtungen und Abgasanlagen. Und natürlich der Ofen- und Kaminbauer!

**Mit kesa-aladin ...**

- berechnen Sie Abgasanlagen exakt und schnell nach EN13384-1/2
- stehen Ihnen etwa 50 000 Kenndatensätze für Verbrennungseinrichtungen von rund 700 Herstellern zur Verfügung
- haben Sie Zugriff auf über 4100 Kenndatensätze für Abgasanlagen von etwa 400 Herstellern
- fördern Sie Energieeinsparung und Immissionsschutz durch die optimale Auslegung der Feuerungsanlage
- sind Sie immer auf dem neuesten Stand (Programm und Daten) durch LiveUpdate.

kesa-aladin steht in den Norm-Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch sowie über elf weiteren Sprachen zur Verfügung. Wobei der Sprachgebrauch in der Schweiz (Kamin) und in Österreich (Fang) berücksichtigt wird.

Testen Sie jetzt das Programm kesa-aladin drei Monate kostenlos. Den Zugang erhalten Sie im LogIn-Bereich der Internetseite Ihres Fachverbandes feusuisse.

**Kesa Technische Software**

ROSSET TECHNIK AG, SEMPACH

# Effektive Lösungen für staubfreies Arbeiten

Die täglichen Herausforderungen auf Baustellen sind vielschichtig. Rosset Technik bietet umfassende Lösungen, um staubfreies Umbauen, Renovieren und Sanieren zu ermöglichen, und setzt dabei unter anderem auf die überzeugenden Produkte von Dustcontrol.

TEXT: JIL LÜSCHER, FOTO: CHEMITUBE AG

Umbauen, renovieren und sanieren gehen nicht ohne Staub. Es gibt jedoch verschiedene Möglichkeiten, diesen Staub direkt an seiner Entstehungsquelle abzufangen. Rosset Technik führt in ihrem Sortiment eine grosse Anzahl Produkte, die ihre Kundinnen und Kunden beim sauberen und staubfreien Arbeiten unterstützen.

## Überzeugende Produkte und ganzheitliche Beratung

Seit 1999 ist Rosset Technik stolzer Partner und offizielle Vertretung von Dustcontrol in der Schweiz. Das schwedische Unternehmen wurde 1972 gegründet. Die über 50-jährige Erfahrung spiegelt sich in ihren Produkten wider, die alle dieselben Qualitätsmerkmale teilen: Leistungsfähigkeit, Robustheit und flexible Handhabung. Das Sortiment ist vielfältig: Vom Industriestaubsauger, Bausauger, Wasser-sauger, Luftreiniger bis zum Vorabscheider. Vorabscheider kommen zum Einsatz, wenn grobes Material abzuscheiden ist oder grosse Materialmengen anfallen. Der Vorabscheider, der ganz einfach direkt am Sauger montiert werden kann, trennt das Material durch Zyklonabscheidung aus dem Luftstrom. Dieses Zyklonprinzip ermöglicht eine sehr effiziente Abscheidung auch von kleinsten Partikeln.

Rosset Technik widmet sich jedoch nicht nur dem Verkauf erstklassiger Qualitätsprodukte. Das Unternehmen verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: «Unsere Verantwortung reicht über den reinen Produktverkauf hinaus. Wir sehen uns als Berater und Partner unserer Kundinnen und Kunden, um gemeinsam die bestmögliche Lösung für ihre individuellen Bedürfnisse zu finden», erklärt Andreas Bächler, Geschäftsführer und Inhaber von Rosset Technik.

## Sauberkeit signalisiert Professionalität

Sauberes und staubfreies Arbeiten ist nicht nur eine Verpflichtung gegenüber den Mitarbeitenden, sondern auch eine Visitenkarte für jedes Unternehmen. Baustellen, auf denen sorgfältig auf Sauberkeit geachtet wird, hinterlassen einen nachhaltig positiven Eindruck. Sauberkeit signalisiert Professionalität und Verantwortungsbewusstsein – Eigenschaften, die den Ruf eines Unternehmens massgeblich prägen können.

HAMMER-  
ANGEBOTE

Vom 25. September bis 5. November 2023 gibt es bei Rosset Technik Dustcontrol-Produkte zu stark reduzierten Preisen. Ein Abstecher nach Sempach oder ein Besuch auf der Website lohnen sich. Rosset Technik macht regelmässig Hammerangebote. Wer den Newsletter abonniert, verpasst keine Aktion mehr. [www.rosset-technik.ch](http://www.rosset-technik.ch)



◀ Dustcontrol Sauger DC 1800H eco. Leichtgewicht mit grosser Leistung. Ideal für die Ansprüche im Baustellenbereich, aber auch für alle, die einen leichten und dabei leistungsfähigen Staubsauger benötigen.



Vorabscheider DC F 60. Robuster Vorabscheider, der für das Absaugen von grossen Staubmengen entwickelt wurde. ▶



◀ Durch clevere Kombination dieser beiden Produkte entsteht ein Sauger mit der starken Saugleistung des DC 1800 eco und einem 60-Liter-Behälter, der noch grössere Staubmengen aufnehmen kann.

## ALPHA 60 - EI60

Unser Produkt Alpha 60 EI60 ermöglicht die Installation eines Kamins über mehrere Brandschutzabschnitte, ohne dass ein feuerfester Schacht erforderlich ist, und wird von Installateuren, Architekten und Endkunden für sein Design sehr geschätzt. Verfügbare Ausführungen: gebürstet, matt, glänzend oder lackiert in der Farbe Ihrer Wahl.



## ALPHA SP - Sanierung

Unser Produkt Alpha SP Rohr-System, ein Rohr mit 19 mm Keramikfaserisolierung, hat ebenfalls einen besonderen Nutzen: Es ermöglicht die Auskleidung eines gemauerten Kamins, der nicht mehr brauchbar wäre und wo Vermiculit allein nicht mehr toleriert würde.

# Das Leben ist schön, solange Sie bei Asbest Stopp sagen.



Vor 1990 gebaut?  
Asbest-Check machen.



Alle in der Schweiz vor 1990 erstellten Bauten können Asbest enthalten.  
Bei Umbau oder Renovation werden gefährliche Fasern freigesetzt.  
Das Einatmen selbst kleiner Mengen kann Krebs auslösen.

Schützen Sie sich – beachten Sie die neuen lebenswichtigen Regeln Asbest  
und die Branchenregeln Asbest! [suva.ch/asbest](https://suva.ch/asbest)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS  
[www.ekas.ch](https://www.ekas.ch)

**suva**

# SETZEN SIE ALS OFEN-, KAMINBAUER UND PLATTENLEGER BEI IHREN WARENBEZÜGEN AUF QUALITÄT!

**BERÜCKSICHTIGEN SIE DIE LIEFERANTEN VON FEUSUISSE.**

## Ihr Einkauf bei feusuisse-Lieferanten ist von dreifachem Vorteil:

1. Sie profitieren bei Ihrem Warenbezug von einem Rabatt von 0,5%.
2. Dank Ihrem Einkauf erwirtschaftet der feusuisse-Lieferant einen höheren Umsatz.
3. feusuisse erhält vom Lieferanten 1,5% dieses Umsatzes.

### Unsere feusuisse-Lieferanten:

Almeva AG	9220	Bischofszell TG	www.almeva.ch
Asko Handels AG	9443	Widnau ST	www.asko.ch
Attika Feuer AG	6330	Cham ZG	www.attika.ch
Bartholet AG für Abgassysteme	8620	Wetzikon ZH	www.bartholet.ch
Basten Air-Systeme AG	3800	Unterseen BE	www.basten.ch
Bernasconi Carlo AG	3027	Bern BE	www.carloag.ch
Bertrams Sabu AG	2555	Brügg BE	www.bertrams-sabu.ch
Chemitube SA	1890	St-Maurice VS	www.chemitube.ch
Ch. Kohler Ofenbau Feuer-Design GmbH	4206	Seewen SO	www.ch-kohler.ch
Flammator Produktion und Vertrieb	6374	Buochs NW	www.flammator.ch
Flumroc AG	8890	Flums SG	www.flumroc.ch
FORNAX AG	4552	Derendingen SO	www.fornax.ch
GANZ Baukeramik AG	8424	Embrach ZH	www.ganz-baukeramik.ch
Ganztec AG	5312	Döttingen AG	www.ganztec.ch
Glutform GmbH	8305	Dietlikon ZH	www.glutform.ch
HAFNERTEC AG	8340	Hinwil ZH	www.hafnertec.com
Hagos eG	70565	Stuttgart	www.hagos.de
Hama Keramikdesign GmbH	9320	Arbon TG	www.hama-keramikdesign.ch
Hans Greub AG	4932	Lotzwil BE	www.hans-greub.jimdo.com
Hase Öfen AG	8413	Neftenbach ZH	www.hase.ch
Jeremias Abgassysteme GmbH	91717	Wassertrüdingen	www.jeremias.de
Kapyfract AG	8252	Schlatt bei Diessenhofen TG	www.kapyfract.ch
Keramik Werkstatt Schaedler AG	9485	Nendeln LI	www.schaedler-keramik.com
Lohner Ziegelei AG	8235	Lohn SH	www.lohnerziegelei.ch
Obrist Natursteine + Steinsägewerk	5273	Oberhofen AG	www.obrist-natursteineoberhofen.ch
OekoSolve AG	8889	Plons SG	www.oekotube.ch
Poujoulat Switzerland SA	3977	Granges VS	www.poujoulat.ch
RIKA	4563	Micheldorf, OÖ	www.rika.at
Rosset Technik Maschinen u. Werkzeuge AG	6204	Sempach LU	www.rosset-technik.ch
Rüegg Cheminée Schweiz AG	8340	Hinwil ZH	www.ruegg-cheminee.com
Rüegg Ecotec AG	8492	Wila ZH	www.ruegg-ecotec.ch
Schoch Schlosserei GmbH	9103	Schwellbrunn AR	www.schochofen.ch
Sopra Solarpraxis AG	4466	Ormingen BL	www.sopra-ag.ch
Stieger Ofenbau AG	9450	Altstätten SG	www.stiegerofenbau.ch
Stuv SA	5170	Bois-de-Villers Belgien	www.stuv.com
Swisskeramik AG	6060	Sarnen OW	www.swisskeramik.ch
ThermoTube Sàrl	1024	Ecublens	
Tiba AG	4410	Liestal	www.tiba.ch
TL-TECH AG	8235	Lohn SH	www.tl-tech.ch
TZ-Feuerdesign GmbH	6454	Flüelen UR	www.tz-feuerdesign.ch
WDS Keramik Welten AG	8200	Schaffhausen SH	www.keramikwelten.ch

## Impressum

### HERAUSGEBER

feusuisse  
 Verband für  
 Wohnraumfeuerungen,  
 Plattenbeläge  
 und Abgassysteme  
 Froburgstrasse 266  
 4634 Wisen SO  
 Tel. 062 205 90 80  
 Fax 062 205 90 89  
 E-Mail: info@feusuisse.ch  
 www.feusuisse.ch

### VERLAGSLEITUNG

Corsin Farrér

### REDAKTION

Jil Lüscher  
 jil.luescher@adi-ag.ch

### GESTALTUNG, DRUCK UND VERSAND

ZT Medien AG  
 4800 Zofingen  
 062 745 93 93  
 www.ztmedien.ch

### ERSCHEINUNGSWEISE

Viermal jährlich

### INSERATE

feusuisse  
 Verband für  
 Wohnraumfeuerungen,  
 Plattenbeläge  
 und Abgassysteme  
 (Adresse siehe Herausgeber)

### ABONNEMENTSPREISE

Inland CHF 51.–  
 (inkl. 2,5% MwSt.)  
 Ausland CHF 100.–  
 (inkl. Versandkosten)

### ANLASS / WEITERBILDUNG

#### Verband

Sitzung der Verwaltung 3.23  
 Sitzung der Verwaltung 4.23  
 Sitzung der TK Ofen- und Cheminéebau  
 Sitzung der Fachgruppe Industrie  
 Lieferantentagung  
 Sitzung der TK Abgasanlagen  
 Mitgliederversammlung 2024  
 Fachtagung 2024  
 Mitgliederversammlung 2025  
 Fachtagung 2025

#### Anlass / Weiterbildungen

Geschäftsführermodul (Vorbereitung auf die Fachprüfung/HFP)  
 Lehrgang zur/zum Ofenbauer-Meister/in HFP  
 KOPAS-Grundkurs

### ORT

#### Ort

Froburg  
 Froburg  
 Froburg  
 Froburg  
 Froburg  
 Froburg  
 Sursee  
 Sursee  
 Sursee  
 Sursee

### DATUM

#### Datum

13.09.2023  
 06.12.2023  
 13.09.2023  
 19.09.2023  
 19.09.2023  
 10.10.2023  
 23.04.2024  
 23.&24.04.2024  
 24.04.2025  
 24.&25.04.2025

#### Ort

Fachschule BodenSchweiz  
 & ISP, Oberentfelden  
 Froburg  
 Froburg

#### Datum

07.06.2022  
 -28.02.2023  
 09.08.2023  
 -20.09.2024  
 31.10.2023

**Hinweis an feusuisse-Mitglieder: Bitte teilen Sie uns Ihre Anlässe und Kursdaten zur Veröffentlichung an dieser Stelle mit.**

Die Mitgliederversammlung/Fachtagung 2024 findet am 23. und 24. April 2024 statt.

fachmagazin Nr. 4 2023

Anzeigeschluss

Freitag, 27. Oktober 2023

Erscheint am

Dienstag, 28. November 2023

## Inserentenverzeichnis

ASKO Handels AG, Widnau	S. 16	Lohner Ziegelei AG, Lohn	S. 36
Basten Air-Systeme AG, Unterseen	S. 35	Ohnsorg Söhne AG, Steinhausen	S. 28
Bertrams sabu AG, Busswil b. Lyss BE	S. 28	PCI Bauprodukte AG, Zürich	S. 35
Chemitube SA, St-Maurice VS	S. 31	Poujoulat Switzerland SA, Granges	S. 19
Ganz Baukeramik AG, Embrach	S. 10	Schoch Schlosserei GmbH, Schwellbrunn	S. 35
Hans Greub AG, Lotzwil	S. 26	SUVA	S. 32
hama keramikdesign GmbH, Arbon	S. 28	Stafferi AG, Münchwilen	S. 16
Lohner Ziegelei AG, Lohn	S. 08	TZ-Feuerdesign GmbH, Flüelen	S. 27



Tel. 071/ 352 48 22  
 Fax 071/ 351 46 47  
 E-Mail: [schoch.rolf@bluewin.ch](mailto:schoch.rolf@bluewin.ch)  
[www.schochofen.ch](http://www.schochofen.ch)

- Heiztüren, normal, antik, mit Glas, Stichtbogen auch mit *Raumluftunabhängiger* Luftführung
- Kochrohrfalltüren (auch mit *Thermometer*)
- Doppeltüren (Heiz- und Kochrohrfalltüre zusammengebaut)
- Aschentüren und Schubladen
- Russtüren, normal, antik und *gasdicht*
- Russtüren aus massiv Messing
- Russbüchsen
- Kaminschieber und Klappen, Klappengriffe
- Rauchkammertüren und Zugluftschieber
- Wärmerohrtüren, normal, antik, und mit *Jalousie*
- Wärmerohrtüren massiv Messing
- Wärmetauscher für *Holzfeuerungen*
- Warmlufteinsätze für Kachelöfen
- Frontplatten
- Kacheldraht, • Ofenknöpfe • Ofenfarben,
- Rauchrohre, • Bogen, • Briden
- Kochplatten und Ringspiele für *Holzherde*
- Gussroste, (auch mit *Gussbacken*)
- alle spez. Anfertigungen und Reparaturen für den Ofenbau

**Schoch**

SCHLOSSEREI GmbH, CH-9103 Schwellbrunn AR

Lieferantenmitglied feusuisse!

Der Spezialist  
für Kaminhüte



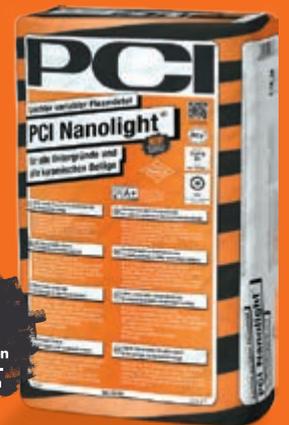
**BASTEN**<sup>®</sup>  
Air-Systeme AG

Basten Air-Systeme AG · Patentierte Kaminhüte  
 Mittlere Strasse 29E · 3800 Unterseen-Interlaken  
 T 033 823 40 00 · [www.basten.ch](http://www.basten.ch)

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis

# VÖLLIG SCHWERELOS VERLEGEN

DER LEICHTE ALLESKÖNNER  
PCI NANOLIGHT

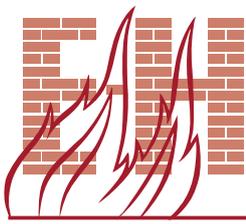


**NEU!**

Mit verbesserten  
Verarbeitungseigenschaften

Der variable Flexkleber ist jetzt noch leichter zu verarbeiten. Dank neuer Rezeptur und bewährter Technologie ist der Leichtmörtel so geschmeidig und effizient wie nie zuvor.

- Sehr geschmeidig und kraftsparend aufzuziehen – für komfortables Arbeiten
- Höhere Standfestigkeit – kein Abrutschen und Absacken grossformatiger Fliesen an Wand und Boden
- Verbesserte Korrigierzeit bis ca. 15 Min. nach Einlegen der Fliesen



# LOHNER ZIEGELEI AG

FABRIK FEUERFESTER STEINE UND TONWAREN

## Clevere Produkte für den Ofenbau!

# BRULA<sup>®</sup>

Grundofen + Speichertechnik • Zugsysteme • Kleinspeicheröfen • Hüllenprodukte  
Sonderbauteile • Verarbeitungsmaterial • Zubehör für den Ofenbau

### BRULA GIBT ES BEI DER LOHNER ZIEGELEI

**Kompakt.  
Komplett.  
Korrekt.**

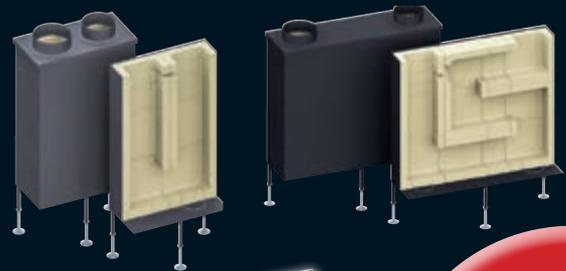


#### Die geprüften BRULA-Feuerräume

Kompakt: Optimale Raumnutzung durch standardisierte Typen.

Komplett: Die Feuerräume werden inkl. Heitzür, Podest, BRULA Aufbaumörtel, Ausbrandset, Klammern, Einlagekeilen und inkl. Zuschnitt Tür-aussparung geliefert.

**BRULA hat die Auswahl – das Programm bietet 13 verschiedene Komplett-Feuerräume. Immer geprüft nach DIN EN 15250 entsprechen die Feuerräume der Schweizerischen LRV**



**Immer  
der richtige  
Zug!**

#### BRULA – perfekte Nachheizflächen und Zugsysteme!

Ob BRULA-Modulzugsteine individuell oder als Komplett-Zugsystem, ob als BRULA Heizkasten EVO, Modul-Rundheizkasten oder als Aufsatz-Nachheizfläche – bei nachgeschalteten Heizflächen bleiben mit dem BRULA-Sortiment keine Wünsche offen.

Lohner Ziegelei AG | Vorderdorf 23 | CH - 8235 Lohn / SH  
Tel.: 0041 (0) 52 649 33 18 | Fax: 0041 (0) 52 649 31 68  
Mail: feuerfest@lohnerziegelei.ch | www.lohnerziegelei.ch